

Biotopname																																	
Fluss "Aalbach"																																	
Standort /Geologie																																	
Niedermoortorf über Sand																																	
Naturraum																																	
Kuppiges Tollensegebiet mit Werder																																	
3 2 0																																	
Landkreis / Kreisfreie Stadt																																	
Kreisfreie Stadt																																	
Gemeinde / Stadt																																	
Neubrandenburg, Stadt																																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																																	
00126																																	
Schutzmerkmale																																	
geschützt nach §20 LNatG M-V X																																	
NLP	FND	NP	FiB																														
NSG	LSG	BR	FFH-Geb.																														
ND	GLB	FnB	Wald-Totalreservat																														
1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																																	
Hauptcod.	Nebencode							Überlagerungscode																									
Code	F	F	N	V	S	Z																											
%		4	0		6	0																											
Vegetationseinheiten																																	
Erlen-Weiden-Gehölzsaum																																	
Habitate + Strukturen				C	L	K	C	Q	N	C	W	F	C	W	P	C	G	X	C	S	A												
Beschreibung / Besonderheiten																																	
Der naturnahe Fluss "Aalbach" fließt gemächlich bis schnell, örtlich plätschernd, geschwungen, über Sand im natürlichen Bachbett in einem Sohlental. Das Biotop verläuft entlang der Landkreisgrenze Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz. An das Biotop grenzen Feuchtbrachen und Gehölze sowie die Fließgewässerteile im benachbarten Landkreis.																																	
Der "Aalbach" wird von einem mehrreihigen Gehölzsaum aus Erlen und Silberweiden begleitet, der bisweilen die Seite wechselt. Neben den genannten Arten spielen das Gemeine Rispengras und die Brennnessel eine größere Rolle.																																	
Das Biotop ist ungefährdet.																																	
Wertbestimmende Kriterien																																	
Artenreichtum (Flora)																vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen																X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																																	
Gefährdung																																	
keine Gefährdung X																																	
Empfehlung																																	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0508 -142				4049			
Substrat k g Torf, wenig gestört Torf, degradiert Antorf g Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlamm gestörter Boden Trophie k g dystroph oligotroph mesotroph g eutroph poly- / hypertroph Wasserstufe k g trocken mäßig trocken wechselfeucht g frisch g feucht k sehr feucht k naß k offenes Wasser k quellig Relief k g eben wellig kuppig düinig Berg / Rücken Riedel Flachhang <= 9° Steilhang > 9° Nische Senke / Strecksenke Kerbtal g Sohlental Exposition k g N NO O SO S SW W NW											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)											
Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen g keine Nutzung				Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung				Umgebung k g Acker / Gartenbau Ackerbrache Grünland, intensiv Grünland, extensiv Laub- / Mischwald Nadelwald Feuchtwald / -gebüsch g Gehölz g Röhricht / Feuchtrache Hochstauden / Ruderalflur Graben k g g Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Alnus glutinosa</u> <u>Salix alba</u>											
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Poa trivialis</u> <u>Urtica dioica</u>											
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Euonymus europaeus Iris pseudacorus Ranunculus repens Sambucus nigra Mentha aquatica Scrophularia umbrosa Aegopodium podagraria Phalaris arundinacea Stellaria nemorum Festuca gigantea Phragmites australis Veronica beccabunga											
Angaben zur Fauna											
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 25.11.2002			
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger								Datum letzte Begehung:			
								Foto: 1		Folgeseiten: 0	